

Reglementanpassungen in der ALMP

Folgende Anpassungen sind auf Grundlage einer Vereinfachung und der Kostenreduzierung für die Teilnehmer entstanden! Grundlage bildet aber weiterhin das LMP-Endurance Reglement von Joachim Welsch.

Karosserie:

1. Nach Abklärung mit Joachim W., Sebastian N. und Marcel C. können Karosserien direkt bei DoSlot bezogen werden. Diese werden weiterhin gekennzeichnet sein und sind auch in allen anderen Abmassen und Gewichten ident!
2. Da die Karosserien nicht absolut gerade sind, bzw. sich während oder nach dem Lackieren verziehen, darf diese **gerade gerichtet** werden! Dies darf aber nicht durch Materialabtragen erfolgen!
3. Um ein zu starkes Abtragen der Karosserie im Heckbereich zu verhindern, muss der Abstand der Unterkante Heckleuchte zu Oberkante Heckleuchte min. **23mm** betragen!
4. Da die Radkästen je nach Form schon die min. Durchmesser überschreiten, wird als Mass über alle Radkästen **120mm** festgelegt. Somit kann eine Varianz ausgeglichen werden!
5. Da in der Höhe des Radkastens die min. Durchmesser nicht erreicht werden können, darf dieser bis zur **Radkastenkante** geöffnet werden. Die Form muss aber eindeutig erhalten bleiben!

Fahrwerk:

1. Die originalen Federhülsen dürfen durch **Alukompletthülsen** ersetzt werden!
2. Das Federelement darf bei den Bockenaufnahmen auf **gleiche Dicke** gerichtet werden. Dies darf aber nicht zur Gewichtserleichterung verwendet werden!
3. Vorderfelgen dürfen nur von folgenden Herstellern und **unbearbeitet** sein: **Scaleauto, Sigma, Bont (Hergestellt bis 2012), Slot-Point**
4. Eine Vorderfelge muss mit Inlet und Schraube **min. 1.85gr** wiegen

Für die Veranstalter: *Roland M.*

